



Mit viel Herzblut im Einsatz für die Erzgruben: Richard Item (Mitte) mit den Bergbaukollegen Peter Kuhn (links) und Daniel Kuhn.

Bild Peter Erb



Mit Heli Bernina geht es hoch hinauf zu den Erzgruben.

Bild Richard Item

## Das Herz schlägt für das Erz

Vor 50 Jahren wurden die Erzgruben am Blyberg oberhalb Schmitten in einer Höhe von 2546 m ü. M. wiederentdeckt. Aus diesem Anlass hat Richard Item ein ganz spezielles Jubiläumsfest organisiert.

### ■ Nicole Trucksess

Seit Monaten dreht sich bei Richard Item alles um das Erz. Mit viel Herzblut organisiert er das Jubiläumsfest am Hauptstollen der ehemaligen Erzgruben am Blyberg oberhalb von Schmitten. Gefeierte wird am 14. Oktober (Verschiebedatum 21. Oktober) in einer Höhe von 2546 m – ein einmaliges Erlebnis für Besucher und Veranstalter. Am 1. Oktober 1967 entdeckte Richard Items Vater die Grubenanlage und steckte viel Herzblut, Zeit und Energie in die Erhaltung der alten Anlage. Von Anfang an unterstützte Richard Item seinen Vater und entdeckte ebenso sein Herz für das Erz. Nur mit dieser Begeisterung war es möglich, den Anlass auf die Beine zu stellen. «Es ist eine Riesenarbeit, alles zu organisieren», erzählt Richard Item. «Und mit erheblichen Kosten verbunden.» Kosten, die er aus eigener Tasche zahlte. «Der Verein Kulturgut Blyberg Schmitten (BVS) hat dafür nicht die finanziellen Mittel.» Unterstützung fand er in Theo Caspar, der Material und elektrische Einrichtung für die Grubenanlage vorfinanziert hat.

Alles in allem sind bisher Kosten von über 75000 Franken angefallen – die Aufwendungen für die Festwirtschaft noch nicht eingerechnet. Die Denkmalpflege des Kantons hat für spätere, erforderliche Sanierungen der Grubenanlage 16370 Franken gesprochen, die Gemeinde Schmitten unterstützte mit Heli-Transportflügen – und zwei private Sponsoren leisteten einen Zustupf. «Dass die Sponsorensuche so schwierig sein wird, hatte ich nicht erwartet», bedauert Richard Item. Vielleicht lassen sich aber mit dem Jubiläumsfest noch weitere Menschen für den Erhalt der Erzgruben begeistern, hofft er.

### Aufwendige Organisation

Bedeutet schon «normale» Feste einen grossen Planungsaufwand, so erfordert die Vorbereitung eines Jubiläumsfests auf dem Berg einen ungleich höheren Einsatz. «Wir müssen alles, was wir für das Fest benötigen, mit dem Heli auf den Berg transportieren lassen.» Von Sitzbänken und Tischen über mobile Toiletten

bis hin zu den benötigten Lebensmitteln für die Gäste muss an alles gedacht werden.

Für den Festsamstag hat Richard Item Helikopterflüge organisiert. Gäste, die den zeitintensiven, teils steilen Aufstieg nicht mehr zu Fuss bewältigen können oder wollen, haben die Möglichkeit, sich mit Heli Bernina auf den Berg fliegen zu lassen. Doch bevor es so weit war, mussten Flugbewilligungen von den Gemeinden Schmitten und Albula/Alvra eingeholt werden, ebenso die Zustimmung der jeweiligen Grundeigentümer.

Richard Item freut sich bereits auf das Fest. «Bis jetzt haben wir schon über 100 Anmeldungen.» Das Interesse an den Erzgruben ist gross. Am Jubiläumsfest wird der Stollen beleuchtet sein und kann auch besichtigt werden. «Aus Sicherheitsgründen aber nur mit einem Führer», betont Item. Jetzt hofft Richard Item am 14. Oktober auf gutes Wetter und viele Besucher. Und darauf, dass sich der ein oder andere vom «Erzgrubenfieber» anstecken lässt. «Wir können jede Unterstützung gebrauchen.»

**Für die Heli-Flüge am 14. Oktober ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich: Richard Item, Tel. 081 404 13 31 oder 079 611 15 50, info@item-motobike.ch. Weitere Informationen zu den Erzgruben und Unterstützungsmöglichkeiten: www.erkgruben.ch**

ANZEIGE.....



**FEBAG**  
Fensterbau AG

Fenstersysteme für Holz-Metall-, Holz-, und Kunststofffenster

Tel. 081 353 63 33 • febag.com  
Rheinstrasse 14 • 7203 Trimmis

«Zuhause fühlen wir uns einfach am Wohlsten!»

**GRATIS**  
BERATUNG VOR ORT

